



Geschäftsführerin der Stiftung Klimaneutralität (2022-Juli 2024)
Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Berliner
Senat (2016-2021)

Regine Günther beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit Fragen der deutschen, europäischen und internationalen Energie- und Klimapolitik und gilt als ausgewiesene Expertin für nationale und internationale Klimaschutzpolitik.

Die engagierte Umweltschützerin studierte Politische Wissenschaft sowie Mittlere und Neuere Geschichte in Heidelberg, Madrid und Berlin. Nach dem Studium arbeitete sie unter anderem als Geschäftsführerin bei den Kritischen Bayer-Aktionären, als Projektleiterin bei der Berliner Energieagentur GmbH und als Beraterin bei der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH.

Regine Günther (*1962) war von 2022 bis Juli 2024 als Geschäftsführerin bei der Stiftung Klimaneutralität beschäftigt. Zuvor war sie ab Dezember 2016 für eine Legislaturperiode von fünf Jahren Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klima im Land Berlin. Als solche stellte die Weichen für einen ambitionierten Klimaschutz und förderte mit ihrer Politik den Umweltverbund. Vor ihrem Posten als Senatorin war sie von 1999 bis 2016 in unterschiedlichen Funktionen beim WWF Deutschland. Zunächst leitete sie dort den Bereich Klimaschutz und Energiepolitik, ab 2014 war sie Politikdirektorin des WWF Deutschland und Interim Climate Practice Leader beim WWF International.

Regine Günther steht für einen ambitionierten Klimaschutz und sorgt unermüdlich und konsequent dafür, dass das Thema Klimaschutz nicht aus der Öffentlichkeit verschwindet. Ihr Ziel ist eine umwelt- und klimafreundliche Wirtschaftsweise sowie die Gestaltung der deutschen Energiewende und die Etablierung von robusten europäischen Rahmenbedingungen.

Themen (Auswahl):

- Klimaschutz und Klimawandel
- Die Energiewende und die Rolle der Unternehmen
- Die Rolle der NGOs bei der Energiewende